

Mit der crossbase Softwarelösung werden sämtliche Produktinformationen zentral an einer Stelle gepflegt. Dies vereinfacht die Produktionsprozesse für die zu erstellenden Medien und stellt eine stets aktuelle Datenquelle sicher.

LÖSUNGSBESCHREIBUNG

Auf Basis der crossbase-Standardsoftware wurde für Ampack eine PIM-, MAM- und Crossmedia-Individuallösung mit OpaccERP®-Schnittstelle implementiert. Mehrere Hundert Artikel, welche sehr umfangreich beschrieben sind, werden samt Zuordnung zur Produkthierarchie täglich über die XML-Schnittstelle vom ERP-System übertragen und aktualisiert. Darin enthalten sind sämtliche PIM-relevanten kaufmännischen Stammdaten, Artikelstatus und Preise.

Im Datenpflegeprozess werden technische und marketingorientierte Produktinformationen ergänzt. Dabei wird das Vererbungskonzept genutzt, da viele Informationen, z. B. Eigenschaften, Zubehör, Texte und Abbildungen, direkt am Produkt gepflegt werden können und für alle Artikelvarianten gültig sind. Wichtig hierbei ist, die Eigenschaften im Kontext der Prüfnormen mit Nominalwert und Toleranzen pflegen zu können. Über eine Formel können diese Werte dann automatisiert zu einem Normtext verkettet werden.

Mittels des integrierten MAM werden Produktfotos, Anwendungsfotos, Piktogramme und Grafiken sowie verschiedene Dokumenttypen verwaltet und verknüpft. Mit dem Grafikkonverter können Quelldateien automatisiert in vorgegebene Zielformate konvertiert werden. Um den Aufwand für die Textpflege so minimal wie möglich zu halten, werden Texte aus zugeordneten Dokumentbausteinen automatisch generiert. Gleichartige Formulierungen werden vereinheitlicht, um eine hohe Wiederverwendbarkeit zu erreichen. Um Artikel als Standardartikel in den gedruckten Katalogen und in Onlinekatalogen verwenden zu können, werden diese in marketingspezifische Produktsichten für die entsprechenden länder- und markenspezifischen Verkaufskanäle referenziert.

Ziel ist es, alle Printmedien, insbesondere den Katalog, datenbankgestützt und automatisiert mit Adobe InDesign zu produzieren. Für die Website, speziell den Onlinekatalog, sollen Daten via API-Schnittstelle bereitgestellt werden. Dies betrifft die Navigationsstruktur, die Artikelliste mit den Produktinformationen und die obengenannten Zusammenhänge. Außerdem sollen intern für alle Mitarbeiter die Informationen zur Nutzung in MS Office zur Verfügung gestellt werden.



Firmenbeschreibung

Ampack, mit Sitz in Rorschach (Schweiz), ist führender Anbieter von ganzheitlichen Lösungen zum Schutz der Gebäudehülle gegen Dampf, Luft, Wind, Wasser, Lärm und Emissionen. Mit Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien werden die Produkte europaweit vertrieben.

Unternehmensart:

Hersteller

Branche:

Baulemente, Bauzulieferer

Verkaufsortiment:

ca. 120 Artikel

Umsatzvolumen:

n. v.

Anzahl Mitarbeiter:

n. v.

ERP-System:

OpaccERP®

Softwareart: Standardsoftware

Lösungsart: Individuallösung

Ampack AG

CH-9401 Rorschach

Ansprechpartner:

Herr Marco Jäger

(Marketingleiter)

Tel.: +41 71 85838-29

m.jaeger@ampack.ch

www.ampack.ch

DIE EINZELNEN LÖSUNGSBESTANDTEILE

- PIM mit XML-Importschnittstelle zum OpaccERP®-System
- Integrierte Bilddatenbank / MAM mit Grafikkonverter
- Textverwaltung, Generierung von Aufzählungstexten aus Dokumentenbausteinen
- Channel Output Management zur Steuerung der marktspezifischen Online- und Printmedien
- Automatisierte, datenbankgestützte Printproduktion von Katalogen
- Datenbereitstellung via API für Website (TYPO3)

EINGESETZTE ANWENDUNGSMODULE



ERP-Schnittstelle



Produktdatenbank



Media Asset
Management



Textverwaltung



Channel Output
Management



Workflow-
management



Übersetzungs-
management



Print-Publishing



Office-Anbindung



Datenexport
XML/Excel